

Krank durch anorganische Mineralien im Wasser?

Naturarzt Dr. Allan Banik: „Anorganische Mineralstoffe, insbesondere Kalk, Gips und Marmor vermag unser Organismus nicht umzusetzen. Daher ist die Gefahr von Ablagerungen, zusammen mit anderen Stoffen (Cholesterin!), groß. Ablagerungen machen, wie man weiß, den Menschen frühzeitig inaktiv und krank, wobei die unterschiedlichsten Symptome entstehen, sicherlich nach der Theorie des Angriffs auf die schwächsten Stellen. Sei es im Darminnen die Verstopfung, in Nieren, Galle und Blase die Steine, in den blutführenden Gefäßen die Arteriosklerose und in den Gelenken die Arthritis, um nur die Wichtigsten zu nennen.“

Reines Wasser für Ihre Gesundheit!

Dr. P. Bragg berät Sportler, Schauspieler und prominente Persönlichkeiten und ist der Meinung, dass das dampfdestillierte Wasser das beste und reinste Wasser ist, das auf der Welt vorhanden ist. Es eignet sich ausgezeichnet für die Entgiftung, für Fastenprogramme und für die Reinigung der Zellen, Organe und Körperflüssigkeiten, da es hilft, viele schädliche Substanzen auszuschwemmen. „Menschen, die die richtigen Flüssigkeiten in den richtigen Mengen trinken (dampfdestilliertes Wasser, frisches Obst und Gemüse und deren Säfte), haben einen besseren Kreislauf. Dies ist äußerst wichtig für eine gute Gesundheit und ein langes Leben. Meiner Meinung nach trägt reines Wasser dazu bei, die geistigen Kräfte und die Fähigkeiten des Gehirns zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass man besser denken kann. Ein Mensch hat 15 Milliarden Gehirnzellen, die zu 70 % aus Wasser bestehen. Weiterhin glaube ich, dass ein ausgesprochen nervöser Mensch und / oder ein solcher, der von seinen Sorgen und Problemen geistig verirrt ist, glatt vergisst, genügend reines Wasser zu trinken.“

(aus „Wasser - das größte Geheimnis“, Waldhausen-Verlag)

3 Irrtümer über destilliertes Wasser

1. Wer destilliertes Wasser trinkt, der stirbt.

Das wird auch heute noch manchmal im Chemieunterricht behauptet. Da es Menschen gibt, die jahrzehntelang destilliertes Wasser getrunken haben und dabei mehr als 90 Jahre alt geworden sind, kann diese Behauptung nicht stimmen. Das Gegenteil ist der Fall: Je mehr reines Wasser dem Körper zur Verfügung steht, desto geringer ist der Anteil an Schlacken und desto gesünder ist der Mensch. In den USA gibt es schon seit mehr als 100 Jahren destilliertes Wasser für Trinkzwecke im Supermarkt zu kaufen.

2. Durch destilliertes Wasser platzen die Zellen.

Dieser Irrtum entstammt einem Laborexperiment, bei dem man Zellen isoliert und mit destilliertem Wasser benetzt hat. Die vertrocknete(!) Zelle saugte sich nun schnell mit dem Wasser voll, denn destilliertes Wasser dringt besonders schnell und gut durch die feinsten Membranen ein, und platzte. Im lebenden Organismus kann das natürlich nie passieren, da die Zelle, umgeben von Millionen anderer Zellen, ja in der Zellflüssigkeit (Wasser u. a.) schwimmt und der Druck innen nicht größer als der Druck außen sein kann. Wohin soll denn da die Zelle platzen?

3. Destilliertes Wasser entzieht dem Körper lebenswichtige Mineralien.

Dr. Norman Walker, der 99 Jahre alt wurde, schreibt dazu: „Destilliertes Wasser besitzt die besondere Eigenschaft eines Magneten. Es kann abgelagerte Mineralien aufnehmen und sie mit Hilfe des Blutes und der Lymphe zu den Nieren transportieren, wo sie aus dem Körper ausgeschieden werden. Diese Art der Ausscheidung von Mineralien wird irrtümlicherweise als „auslaugen“ bezeichnet. Die Behauptung, dass destilliertes Wasser Mineralien aus dem Körper herauslaugt, ist ganz und gar falsch. Destilliertes Wasser kann unmöglich Mineralstoffe auflösen, die integraler Bestandteil der Zellen und des Körpergewebes geworden sind. Destilliertes Wasser nimmt nur die Mineralien auf, die im Körper abgelagert worden sind. Destilliertes Wasser laugt keine Mineralien aus dem Körper, sondern es sammelt und entfernt Mineralstoffe, die von den Zellen des Körpers zurückgewiesen wurden und als belastende Abfallstoffe abgelagert wurden, die man auch als „Dreck“ bezeichnen kann, der die Funktionen des Körpers behindert. Nach ausführlichen Untersuchungen kam ich zu der Erkenntnis: Man soll kein Quell-, Brunnen-, Leitungs- oder Flaschenwasser, sondern dampfdestilliertes Wasser zum Trinken und für die Nahrungszubereitung verwenden.“

(aus der Zeitschrift „Wassermann“, Heft 26, 2/2003)

Technische Daten Megahome-Destilliergerät

- Elektroanschluss: 230 V/50 Hz, 580 W
- Stromkosten: ca. 20 Cent/Liter Wasser
- Füllvolumen: 4 Liter, Leistung/Stunde: 0,6 Liter
- Maße: Höhe 36 cm, Durchmesser 20 cm, Gewicht: 3,5 kg
- Material Unterteil: Edelstahl, Material Oberteil: Kunststoff, weiß
- Material Auffangkanne: Glas o. PP-Kunststoff, lebensmittelecht
- keine Installation nötig: Gerät wird mit Leitungswasser befüllt und an die Steckdose angeschlossen, Gerät schaltet automatisch ab
- Lieferumfang: Destillier-, Auffangkanne aus Kunststoff, Kohlefilter
- geeignet für 1-6 Personen
- Garantie: 24 Monate

Destilliergerät inkl. Kunststoffkanne:
aus PP ohne Bisphenol-A (BPA)



Destilliergerät inkl. Glaskanne:



IHR FACHHÄNDLER:

Wasser - wie in der Natur

In der Natur verdunstet Wasser aus Flüssen, Seen, Meeren und Pflanzen und steigt als Wasserdampf nach oben. Dort sammelt es sich und kondensiert zu Wasser höchster Reinheit! Als Niederschlag wie Regen oder Schnee fällt es zur Erde zurück. Durch diesen Wasserkreislauf reinigt sich das Wasser seit der Entstehung der Erde vor Millionen von Jahren immer wieder selbst. Und nicht nur das: Der Niederschlag reinigt auch die Atmosphäre, da reines Wasser eine starke Reinigungskraft besitzt. Staub und Schmutz werden so aus der Luft gewaschen. Aufgrund der Luftverschmutzung ist das Regenwasser heute jedoch meist nicht mehr zum Trinken geeignet.

Stellen Sie sich daher einfach selbst Ihr reines Wasser her!

Foto: aboutpixel.de / Wasserfall Iguaçu 3 © Niklas Sum



Wissen Sie eigentlich, was aus Ihrem Wasserhahn kommt?

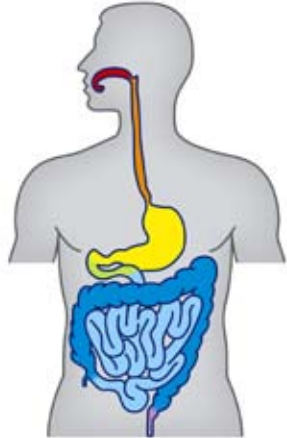


Hängen Sie gar noch dem verhängnisvollen Irrtum an, Leitungswasser ruiniere zwar Ihre Waschmaschine und Ihr Dampfbügeleisen, nicht aber Ihren Organismus?

Aluminium – Ammonium – Arsen – Asbest – Barium – Bakterien – Benzol – Blei – Beryllium – Bromedichloromethan – Bromoform – Chloride – Chrom – Dioxine – Eisen – Fluorid – Fungizide – Herbizide – Hormone – Hydrocarbonate – Insektizide – Kadmium – Kalium – Kalk – Kupfer – Lösungsmittel – Mangan – Magnesit – Marmorit – Natrium – Nitrate – Nickel – Parasiten – Phosphate – Pilze – Pestizide – Quecksilber – Radium – Sulfate – Silber – Tenside – TDS – Trichlorethan – Toluol – Viren – Xylen – Zink – schlechter Geschmack ... und der Rest ist reines Wasser!

(Die Belastungen im Leitungswasser sind regional unterschiedlich.)

Der Mensch besteht zu ca. zwei Dritteln aus Wasser!



Wassergehalt der wichtigsten Organe im Detail:

Samenzelle:	95 %
Blut:	92 %
Nieren:	83 %
Herz:	80 %
Lungen:	79 %
Magen-Darm-Trakt:	78 %
Muskeln:	70 %

Gibt es einen einzigen logischen Grund, Wasser zu trinken, das mit toxischen Stoffen und anorganischen Salzen belastet ist?

NEIN! Aber es gibt viele Gründe reines, unbelastetes Wasser zu trinken!

Schenken Sie sich reines Wasser ein!

Das Megahome-Destilliergerät liefert reines Trinkwasser durch das Prinzip der Wasserdampfdestillation, eine der ältesten und wirkungsvollsten Methoden der Wasseraufbereitung.

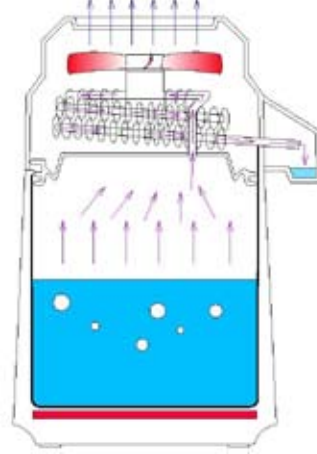


Die Vorteile der Dampfdestillation:

- Destilliertes Wasser ist ideal zum Trinken und zur Zubereitung aller Speisen. Getränke wie Kaffee und Tee schmecken feiner und aromatischer. Dampfdestilliertes Wasser eignet sich hervorragend zur Zubereitung von Säuglingsnahrung.
- Durch Verdampfung und Kondensation werden schädliche anorganische Mineralien, Schwermetalle, Rückstände aus Medikamenten, aus Landwirtschaft und der chemischen Industrie zu etwa 99,5% aus dem Leitungswasser entfernt.
- Reines, dampfdestilliertes Wasser reinigt und entschlackt den Körper auf natürliche Weise. So bleiben Sie gesund und fit.
- Der Kauf von teurem Wasser in Flaschen und das Schleppen von schweren Flaschen oder Kisten fällt weg.
- Ein Destilliergerät spart Geld. Die Kosten für Strom und Wasser betragen ca. 20 Cent pro Liter (abhängig von Ihrem Stromanbieter). Die Anschaffungskosten rechnen sich innerhalb von einigen Monaten.
- Destilliertes Wasser schützt Haushaltsgeräte wie Töpfe, Wasserkocher, Kaffeemaschinen und Dampfbügeleisen vor Verkalkung und verhindert bei Verdunsten die weiße Kalkablagerung.
- Es eignet sich auch zur Reinigung von Kontaktlinsen, im Fotolabor und zum Füllen von Batterien.

Funktionsweise:

Das Megahome-Destilliergerät funktioniert wie der Wasserkreislauf in der Natur. Beim Wechsel des Aggregatzustands von flüssig zu gasförmig bleiben nahezu alle festen Stoffe, die im Wasser gelöst waren, riechbar und sichtbar im Gerät zurück.



Der Destiller wird mit bis zu 4 Litern Leitungswasser gefüllt. Das Wasser wird erhitzt und zum Kochen gebracht.

Während die Wassertemperatur auf 100°C steigt, werden Bakterien, Viren und sonstige Keime abgetötet. Wenn das kochende Wasser verdampft, bleiben Chemikalien (z. B. Pestizide, Rückstände aus Medikamenten, Hormone etc.), Keime, Viren, radioaktive Elemente, Salze und sonstige Schmutzteile im Behälter zurück.

Der Wasserdampf strömt durch das im Oberteil befindliche Kühltischlangensystem hindurch, kühlt ab und kondensiert zu destilliertem Wasser höchster Reinheit.

Das Wasser tropft in eine Auffangkanne, nachdem es das Filtergehäuse mit einem Aktivkohlefilter passiert hat. Im Aktivkohlefilter werden eventuelle Geruchs- und Geschmacksrückstände, wie z. B. Chlor, praktisch vollständig herausgefiltert.

Nach 5-6 Stunden ist der Destilliervorgang von 4 Litern Wasser abgeschlossen. Die Rückstände, die im Unterteil des Gerätes zurückgeblieben sind, können mit Essig, verdünnter Essigessenz oder in Wasser gelöster Zitronensäure entfernt werden.



Megahome-Wasserdestilliergerät mit Auffangkanne



Rückstände eines Destilliervorganges

Wie rein ist destilliertes Wasser?

Bei einer Laboruntersuchung wurde Leitungswasser mit einer un-spezifischen Bakterien-Mischung und coliformen Keimen in sehr hoher Konzentration versetzt. Bei einer zweiten Untersuchung wurden dem Wasser Nitrat-, Blei-, Calcium- und Kupfersalze hinzugefügt. Dann wurden jeweils Tests vor und nach der Destillation mit dem Megahome-Destilliergerät durchgeführt. Das offizielle Ergebnis: „Nach dem Destillationsvorgang waren die zugesetzten Keime und anorganischen Stoffe nicht mehr nachweisbar.“

99 bis 100 % Wirkungsgrad, das schafft kein anderes uns bekanntes Wasserreinigungsverfahren!

Labor-Untersuchungsergebnisse:

	Wasser vor Destillation	Prüfung nach Destillation	Wirkungsgrad
Coliforme Keime/ml	17 500	0	100%
Bakterien Kolonienzahl	310 000	0	100%
Nitrat	750 mg/Ltr.	< 5 mg/Ltr.*	>99,33%
Blei (Schwermetall)	1,025 mg/Ltr.	< 0,005 mg/Ltr.*	>99,51%
Calcium	26 mg/Ltr.	< 0,5 mg/Ltr.*	>99,98%
Kupfer	2,02 mg/Ltr	< 0,005 mg/Ltr.*	>99,99%
Leitfähigkeit	830 µS/cm	1 µS/cm	99,88%
Gesamthärte (°dH)	28,5	0,02	99,93%

*Wert unterschreitet die Nachweisgrenze

Bei früheren Analysen wurden auch andere Stoffe untersucht und eine Schadstoffreduktion zwischen 99,0 % und 99,9 % gemessen:

Schadstoffreduktion (ca.-Werte)

Arsen	99,9 %
Asbest	99,5 %
Barium	99,7 %
Bromoform	99,0 %
Cadmium	99,9 %
Chlor	99,5 %
Chrom	99,1 %
Dioxin	99,5 %
Fluorsalz	99,9 %
Leichtflüchtige Stoffe	99,0 % (mittels Carbon-Filter)
Medikamentenrückstände	99,5 %
Pestizide/Herbizide	99,0 %
Phenol	99,9 %